

ELTERN-ABC

DER ERICH-KLAUSENER-SCHULE HERTEN



Liebe Eltern, liebe Erziehungsberichtige

,

herzlich Willkommen an der Erich-Klausener-Schule. Wir freuen uns sehr, Ihr Kind und Sie an unserer Schule begrüßen zu dürfen.

Die EKS hat sich zum Ziel gesetzt, die Schülerinnen und Schüler im Sinne Erich Klauseners zu selbstbewussten und verantwortungsvollen Menschen zu erziehen. Als Ganztagschule verknüpfen wir Lernen und Leben, Unterricht und Freizeit. Wir wollen alle Schülerinnen und Schüler gemäß ihren Fähigkeiten bestmöglich fördern und auf weitere schulische Ausbildung und Berufsleben vorbereiten.

Wir wollen alle Schülerinnen und Schüler gemäß ihren Fähigkeiten bestmöglich fördern und auf weitere schulische Ausbildung und Berufsleben vorbereiten. Das Lernen soll geprägt sein von Eigenverantwortung und Leistungsbereitschaft sowie Verlässlichkeit und Teamfähigkeit.

Damit Ihnen der Start an unserer Schule erleichtert wird, haben wir dieses Eltern ABC für Sie erstellt. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen zu unserer Schule, es soll Ihnen als erste Orientierungshilfe dienen.

Bitte scheuen Sie sich aber nicht, sich mit Fragen auch persönlich an uns zu wenden.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Schuljahr mit Ihrem Kind und Ihnen.

Viele Grüße,

Ihre Schulleitung

A

Aktualisierung Ihrer Kontaktdaten

- Der Kontakt zu Ihnen ist uns sehr wichtig und deswegen müssen wir immer Ihre aktuellen Kontaktdaten haben. Bei der Anmeldung haben Sie eine Notfallnummer angegeben. Bitte stellen Sie sicher, dass diese stimmt und darunter immer jemand zu erreichen ist. Sollte sich Ihre Adresse, Handynummer oder Festnetznummer einmal ändern, dann wenden Sie sich bitte an das Sekretariat ☎ (023 66 - 50 08 20).

Ansprechpartner

- Es ist selbstverständlich, dass im Laufe des Schuljahres Fragen bei Ihnen aufkommen. In diesem Fall bitten wir Sie, zunächst immer den/die Klassenlehrer/in zu kontaktieren. Der/die Klassenlehrer/in wird sich bemühen, Ihre Fragen zufriedenstellend zu beantworten. Sollten Sie anschließend das Gefühl haben, dass Ihre Frage nicht ausreichend beantwortet wurde, dann wenden Sie sich bitte an das Sekretariat und vereinbaren einen Termin bei der Schulleitung.

Aushänge

- Vertretungspläne und wichtige Informationen gibt es am Digitalen Schwarzen Brett über dem Aquarium im Eingangsbereich.

B

Berufswahlvorbereitung

- Wir verstehen die Vorbereitung auf die Berufswahl als Gesamtkonzept; einen besonderen Raum nimmt sie allerdings in den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 ein.
- In allen Unterrichtsfächern und Jahrgangsstufen werden die Bereiche Berufs- und Arbeitswelt, Lebensplanung von Mädchen und Jungen bzw. Frauen und Männern thematisiert.
- Informationsmöglichkeiten über einzelne Berufe bietet u.a. der Politikunterricht. Bewerbung und Lebenslauf sind Themen des Deutschunterrichts in der Klasse 9.
- In der Jahrgangsstufe 9 findet auch das dreiwöchige Schülerbetriebspraktikum statt. Es wird im Politikunterricht vor- und nachbereitet. Die Schülerinnen und Schüler erstellen in der Regel Praktikumsmappen, die untereinander ausgetauscht werden können und so eine möglichst breite Leserschaft innerhalb der Jahrgangsstufe finden.
- In Zusammenarbeit mit dem Berufsberater werden die Schülerinnen und Schüler in die Möglichkeiten zur Nutzung des Berufsinformationszentrums (BIZ) eingeführt.
- Betriebsbesichtigungen und Besuche von Eltern mit Informationen über ihren Beruf und ihre Arbeit finden schon seit langer Zeit statt. Ebenso berichten ehemalige Schülerinnen und Schüler über ihre beruflichen Erfahrungen.

Beurlaubung

- In dringenden Fällen oder bei wichtigen Terminen, können Sie Ihr Kind von der Schule beurlauben lassen. Der Antrag muss mindestens eine Woche im Vorhinein im Sekretariat oder bei der Klassenleitung abgegeben werden, damit der Antrag von der Schulleitung überprüft werden kann und gegebenenfalls noch mit Ihnen Kontakt aufgenommen werden kann.
- Generell werden keine Beurlaubungen einen Tag vor und einen Tag nach den Ferien gewährt. Wenn Ihr Kind an diesen Tagen fehlen sollte, muss ein ärztliches Attest eingereicht werden. Reise- oder Urlaubstermine von den Erziehungsberechtigten gelten grundsätzlich nicht als Gründe für eine Beurlaubung.

Big Band

- > Die EKS-Big Band besteht seit mehr als 30 Jahren. In der Band musizieren 50–70 Schülerinnen und Schüler, überwiegend aus den Klassen 9 und 10.
- > Das Repertoire umfasst Songs aus den Bereichen Jazz, Rock/Pop, Rock'n Roll, Oldies, Filmmusik, Musical. Jedes Jahr unternimmt die Big Band Konzertreisen ins europäische Ausland (Griechenland, Großbritannien, Frankreich usw.).
- > Die EKS-Big Band spielt regelmäßig auf Veranstaltungen in Herten und der weiteren Umgebung, z. B. bei Pfarrfesten, Sommerfesten, Kulturveranstaltungen der Stadt, Schulfesten, Jubiläen, Weihnachtsmärkten.

Bildungs- und Teilhabeberatung (BuT)

- > Das Bildungs- und Teilhabepaket unterstützt Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen.
Wenn Ihr Kind BuT berechtigt ist, können beispielsweise Klassenausflüge, Klassenfahrten, Nachhilfe und das Mittagessen in der Schule übernommen werden. Ebenfalls kann das Schulbedarfspaket beantragt werden. Bitte zögern Sie nicht, uns anzusprechen. Wir werden dann den Kontakt zu der für uns zuständigen Mitarbeiterin herstellen.

Bus & Schokoticket

- > Die Buslinien 211 und 212 halten an der Haltestelle „Ebbelicher Weg“. Von dort aus ist es nur noch ein kurzer Fußweg zur Schule. Ebenfalls fährt morgens und nach der Schule ein Einsatzwagen der Vestischen Verkehrsbetriebe. Ob dieser in der Nähe Ihres Wohnorts hält, können Sie der folgenden Homepage entnehmen:
<https://www.vestische.de/schulen-in-herten.html>
- > Bitte üben Sie den Schulweg mit Ihrem Kind in den Ferien. So kann es dann von Anfang an den Schulweg sicher und alleine meistern.
- > Wenn Ihr Kind mehr als 3,5 Km von der Schule entfernt wohnt, hat es einen Anspruch auf eine Ticketermäßigung des Schokotickets.
- > Den Antrag für das Schokoticket bekommen Sie zusammen mit dem Schulvertrag und weitere Informationen zu dem Schokoticket finden Sie auf der Homepage des Verkehrsverbunds Rhein-Ruhr (www.vrr.de)

C

Computer

- > Zusätzlich zu den Klassenräumen gibt es an unserer Schule 2 ausgestattete Computerräume. Diese werden während des Unterrichts genutzt und durch den Einsatz erlangt Ihr Kind alle notwendigen Fertigkeiten im Umgang mit dem PC.

D

Dyskalkulie (Rechenschwäche)

- > In NRW wird im Bereich Dyskalkulie kein Nachteilsausgleich gewährt.
- > Wenn Sie die Vermutung haben, dass Ihr Kind eine Rechenschwäche hat, dann wenden Sie sich bitte zunächst an den/die Mathematiklehrer/in Ihres Kindes und sprechen die weiteren Schritte ab.

Elternmitarbeit

- > Wir beziehen Sie als Eltern ganz bewusst in unseren schulischen Alltag mit ein. Ein großer Teil der Eltern kommt regelmäßig einmal wöchentlich für ein bis zwei Stunden in die Schule, um in der schulischen Freizeit mitzuarbeiten. Mütter, Väter und Großeltern bieten ihren persönlichen Neigungen und Interessen entsprechend eine Arbeitsgemeinschaft für die Schüler/innen an. Dadurch, dass eine große Anzahl von Eltern sich in die Schule einbringt, verteilen sich die Schüler/innen auf viele kleine Gruppen.
- > Um Sie auf dem Laufenden zu halten, erscheinen regelmäßig Elternbriefe (siehe „Informationen“), in denen über wichtige Ereignisse und Termine an der EKS informiert wird.
- > Ein Forum des Erfahrungsaustausches bieten Nachmittage und Abende, an denen sich die Eltern zum gemeinsamen kreativen Tun treffen z.B. zum Basteln für den Weihnachtsbasar. Gemeinsames Frühstück, „Neujahrsempfang“ und ein Tagesausflug zusammen mit dem Altbauteam und der Schulleitung lassen die sozialen Kontakte in der Elternschaft noch enger werden und stärken die Bindung an die Schule.
- > Im Abstand von zwei Jahren findet zu Beginn der Adventszeit der traditionelle Weihnachtsbasar in den Räumen der EKS statt. Diese Initiative der Eltern ist verbunden mit langer Planung und Abenden, in denen gemeinsam gebastelt, genäht und gewerkelt wird. Der Erlös des Basars kommt zum einen dem Freizeitbereich unserer Schule zugute, zum anderen unterstützen wir damit auch soziale Projekte. Darüber hinaus ist der Basar immer auch ein Treffpunkt der ehemaligen SchülerInnen und Eltern.
- > Wenn Sie sich engagieren wollen oder eine tolle Idee für eine Arbeitsgemeinschaft haben, dann sprechen Sie uns bitte an. Sie als Eltern sind ein wichtiger Bestandteil unseres Schullebens und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Elternsprechtag

- > Pro Schulhalbjahr gibt es einen Elternsprechnachmittag. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Jahresterminplan.

Entschuldigungen

- > Bitte informieren Sie uns über Fehlzeiten Ihres Kindes. Zudem müssen Sie innerhalb von drei Tagen eine, von Ihnen unterschriebene, Entschuldigung bei dem/der Klassenlehrer/in abgeben.

Erich-Klausener

- > Es sind im Wesentlichen zwei Aspekte, die die Gründer der Schule (Herrn Gottfried Duhme, 1. Schulleiter der EKS und Herrn Dechanten Fritz Ammermann, Pfarrer der St.-Antonius-Gemeinde, Herten) in den Jahren 1965/66 dazu bewogen haben, die Schule nach Erich Klausener zu benennen.
- > Zum einen ist es der geographische Ort: Herten, Kreis Recklinghausen. Von August 1919 bis November 1924 war Dr. Erich Klausener Landrat im Kreis Recklinghausen.
- > Zum anderen ist es die Persönlichkeit Dr. Erich Klauseners als bekennender und das Kirchenleben aktiv mitgestaltender Katholik. Nach seiner Zeit als Landrat in Recklinghausen arbeitet er in leitender Position in verschiedenen Ministerien in der Reichshauptstadt Berlin. Am 24. Juni 1934 engagiert sich Klausener in seinem spontan gesprochenen Schlusswort des Katholikentages begeistert für das Bekenntnis zum Glauben und die Nächstenliebe. Einen solchen Mann kann das Naziregime nicht dulden. Am 30. Juni 1934 wurde Dr. Erich Klausener in seinem Dienstzimmer auf Befehl von Göring und Heydrich von einem SS-Mann erschossen. Der Mord wird als Selbstmord getarnt.
- > Dr. Erich Klausener kann also durch sein Denken und Handeln dem Widerstand gegen Ideologie und Regime der Nazis zugeordnet werden.



Erprobungsstufe

> Die Klassen 5 und 6 bilden die Erprobungsstufe an der Realschule und helfen uns, Ihr Kind gut kennenzulernen. In diesen zwei Jahren werden die Kinder langsam an die Unterrichtsmethoden und Lernangebote der EKS herangeführt. In der Erprobungsstufe beobachtet und fördert die Schule die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder mit dem Ziel, gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten die Entscheidung über die Eignung für die gewählte Schulform sicherer zu machen. Die Erprobungsstufenkonferenz findet drei Mal pro Schuljahr statt.

Innerhalb der Erprobungsstufe gehen die Schülerinnen und Schüler ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über. Am Ende der Klasse 6 entscheidet die Versetzungskonferenz mit der Versetzung der Schülerinnen und Schüler in die Klasse 7 auch über deren Eignung für den weiteren Besuch der Realschule. Werden sie endgültig nicht in die Klasse 7 der Realschule versetzt, wechseln sie in eine andere Schulform.

Stellt die Versetzungskonferenz gegen Ende der Erprobungsstufe fest, dass die Schulform gewechselt werden sollte, wird den Erziehungsberechtigten eine entsprechende Empfehlung spätestens sechs Wochen vor Schuljahresende schriftlich mitgeteilt und gleichzeitig ein Beratungsgespräch angeboten. Die Schulleitung unterstützt die Eltern beim Wechsel des Kindes in die empfohlene Schulform. (Quelle: Schulministerium NRW)

F

Fahrten

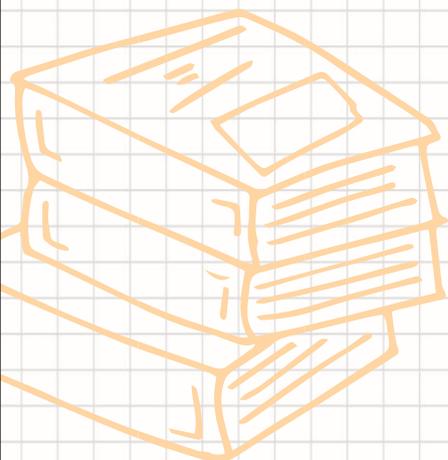
- > Die Fahrten sind fester Bestandteil des Schullebens an der Erich-Klausener-Schule. Sie dienen der Vertiefung und Stärkung gruppenspezifischer Prozesse und dem Finden und Stärken des Gemeinschaftssinns. Die jeweiligen Fahrten haben in ihren Aktionen unterschiedliche Schwerpunkte: musikalische, kreative oder sportliche Aktivitäten. Je nach Ort und Umständen kann eine Fahrt auch unter z.B. biologischen oder Umweltschutzaspekten stehen.
- > In den Jahrgangsstufen 5 und 7 fahren die Schülerinnen und Schüler ins Schullandheim Föckinghausen im Sauerland.
- > Die Abschlussfahrten in der 10. Klasse haben meist den Stellenwert einer Studien- oder Sportfahrt.
- > Zu Beginn der Klasse 10 fahren die Klassen zu „Tagen religiöser Orientierung“ (TRO).
- > Über die Klassenfahrten hinaus bestehen für Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Möglichkeiten, an Austauschfahrten teilzunehmen.
- > Mehr über unser Fahrtenprogramm erfahren Sie auf unserer Homepage. Dort können Sie sich auch Fotos der vergangenen Fahrten anschauen.

Ferien

- > Wie Sie es auch von der Grundschule kennen, gibt es die Herbst-, Weihnachts-, Oster- und Sommerferien.
- > Die Ferienzeiten und die beweglichen Ferientage können Sie unserem Jahresterminplan entnehmen.
- > Wichtig: Wenn Ihr Kind einen Tag vor oder nach den Ferien fehlt, dann muss ein ärztliches Attest eingereicht werden.

Feueralarm

- > Die Schüler/innen werden von ihren Klassenlehrer/innen über das richtige Verhalten bei einem Feueralarm informiert. Während des Schuljahres gibt es nicht angekündigte Probealarme um das Verhalten und den Ablauf bei einem Feueralarm zu trainieren.





Fotos

- > Bei Schulveranstaltungen kann es sein, dass Ihr Kind von uns fotografiert wird und das Foto dann auf unserer Schulhomepage erscheint. Eine entsprechende Einverständniserklärung bekommen Sie zu Beginn des fünften Schuljahres und geben diese dann bitte unterschrieben an uns zurück. Zusätzlich nutzen wir das Passfoto Ihres Kindes, um es in unser Schulverwaltungsprogramm SchILD NRW einzupflegen. Dieses Foto ist selbstverständlich nur der Lehrerschaft und der Verwaltung an der EKS zugänglich.

Förderunterricht

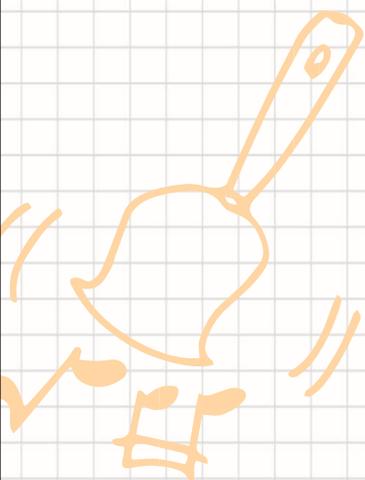
- > Der Förderunterricht findet in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch statt. Dieser Unterricht gehört zu den sog. Ergänzungsstunden und ist Bestandteil des Stundenplans in der Unterstufe.

Freizeitbereich

- > Der Freizeitbereich der Erich-Klausener-Schule ist in der Frühstückspause und während der Mittagsfreizeit geöffnet.
- > Im Freizeitbereich, der räumlich durch Schulhof und Sportplatz vom Unterrichtstrakt getrennt ist, gibt es Cafeteria, Küche, Lernraum, Bücherei, Kreativräume, Spinn - und Webraum, Gruppenräume für verschiedene Stufen, Spielausgabe, Holzraum, Tischtennis - und Kickerraum und Schulgarten.
- > Viele Eltern engagieren sich ehrenamtlich im Rahmen eines speziellen Konzeptes im Freizeitbereich für die EKS:
 - Sie bereiten ein Pausenfrühstück und betreuen in der Mittagsfreizeit die Cafeteria.
 - Eltern gestalten wesentlich die Freizeitangebote für die Schülerinnen und Schüler in der Mittagspause an drei Tagen in der Woche mit. Sie übernehmen also auch in pädagogischem Sinne Beratung und Anleitung zu sinnvoller Freizeitgestaltung und zwar nach eigenen Ideen und Fähigkeiten. In diesen Freizeitaktivitäten haben die SchülerInnen innerhalb der Schule die Möglichkeit, ihre praktischen Fähigkeiten zu entdecken, auszuprobieren oder zu vervollständigen. Dies geschieht ohne Leistungsdruck, aber mit der klaren Zielsetzung sinnvoller Freizeitgestaltung. Schülerinnen und Schüler erleben dabei das freiwillige Engagement von Eltern, so dass sich hier das Prinzip des Vorlebens auf das Verhalten positiv auswirken kann. Schülerinnen und Schüler haben aber auch die Möglichkeit in kleinen Gruppen außerhalb der Klassengemeinschaft sozusagen spielend zu lernen.
 - Eltern erleben dabei Schülerverhalten und Reaktionen von Schülerinnen und Schülern in kleinen Gruppen und gewinnen für sich einen erweiterten Einblick in das Schülerleben, deren Schulalltag und deren Konfliktsituationen. Dieser zusätzliche Gewinn an Erfahrungen geht weit über das hinaus, was Eltern aus der eigenen Eltern-Kind-Beziehung schöpfen können.
- > Wenn auch Sie sich engagieren möchten, dann sprechen Sie uns bitte an. Wir freuen uns auf Sie!

Freundeskreis

- > Der Freundeskreis der EKS dient dazu, die Bildungs- und Erziehungsziele der Schule aktiv zu unterstützen. Das setzt eine gute Zusammenarbeit zwischen der Schule, den aktiven Mitgliedern des Vereins, den SchülerInnen und den Eltern voraus.
- > In enger Zusammenarbeit mit den LehrerInnen der Schule unterstützt der Verein finanziell, personell und ideell die Belange der Schule wie Sport- und Musikveranstaltungen sowie die Freizeitangebote in der Mittagszeit. Im Schulgarten finden Schülerinnen und Schüler eine Rückzugsmöglichkeit in den Pausen, er ist auch Zentrum bei Klassenfesten und Feiern. Deshalb sind Unterhalt und Pflege des Schulgartens dem Freundeskreis ein besonderes Anliegen.



- > Rechte und Pflichten unserer Mitglieder beschränken sich nicht nur auf die Wahlen in der Mitgliederversammlung. Die Mitglieder verpflichten sich auch, die Belange der EKS in der Öffentlichkeit zu vertreten und den Mindestmitgliedsbeitrag (15 Euro pro Jahr) zu entrichten.
- > Auf unserer Homepage finden Sie Beispiele, wie der Freundeskreis uns unterstützt hat. Wenn Sie Mitglied werden möchten, dann finden Sie dort ebenfalls die Beitrittserklärung. Sie können uns aber auch gerne ansprechen und wir stellen den Kontakt zu einem Mitglied her.

Frühstück

- > Ein gesundes Frühstück ist sehr wichtig für Ihr Kind. Am besten ist es, wenn Ihr Kind vor der Schule frühstückt und somit gestärkt in den Unterricht geht. Kann Ihr Kind morgens nichts essen, dann geben Sie bitte ausreichend Essen und Getränke mit zur Schule.
- > Zudem bereiten einige Eltern das Frühstück für unsere Schüler/innen vor. In der Mensa und im Altbau gibt es in der Pause Brötchen und Milch oder Kakao zu günstigen Preisen.

Fundsachen

- > Die Schüler/innen geben die Fundsachen beim Hausmeister ab. Dort kann Ihr Kind dann auch schauen, ob der verlorene Gegenstand abgegeben wurde.

G

Große Pause

- > Die sogenannte „Große Pause“ dauert von  9.55 bis 10.25 Uhr. In dieser Zeit können sich die Schüler/innen außer auf dem Schulhof auch in der Mensa und im Freizeitbereich des Altbaus aufhalten.

H

Handys

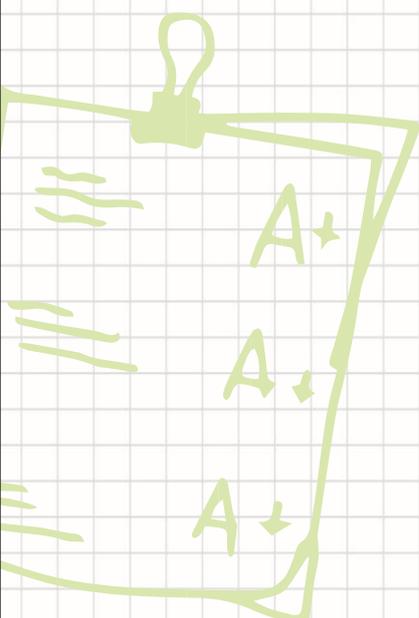
- > Die Handynutzung ist auf dem gesamten Schulgelände untersagt. Wenn Ihr Kind ein Handy mit zur Schule nimmt, dann muss es **ausgeschaltet** in der Schultasche verstaut sein. Sollte Ihr Kind das Handy im Unterricht unerlaubt benutzen, wird es von der Lehrkraft eingesammelt und beim Schulleiter abgegeben. Dort wird es sicher verwahrt und Sie, als Erziehungsberechtigter, müssen das Handy dort abholen.
Der Einsatz im Unterricht kann allerdings situationsbedingt durch die Lehrkraft erlaubt werden.

Hausaufgaben

- > Wir sind eine Ganztagschule und daher kann weitestgehend auf die Erteilung von Hausaufgaben verzichtet werden.
- > Siehe auch unser SELF-Konzept

Homepage

- > Auf unserer Homepage (<http://www.eksherten.de>) finden Sie alle wichtigen und aktuellen Informationen.



I

Informationen

- > Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Schulhomepage und im Infoblatt, das immer vor allen Ferien ausgegeben wird. Hier erfahren Sie, was in den vergangenen Wochen an der EKS stattgefunden hat, aber Sie bekommen auch wichtige Hinweise auf zukünftige Ereignisse.
- > Ihr Kind bekommt wichtige Informationen aber auch als Elternbrief mit nach Hause. Fragen Sie Ihr Kind bitte in regelmäßigen Abständen, ob es Infozettel mitbekommen hat.
- > Gerade in den Klassen 5 und 6 stehen wichtige Informationen auch im SELF-Planer. Bitte schauen Sie auch dort regelmäßig nach.

K

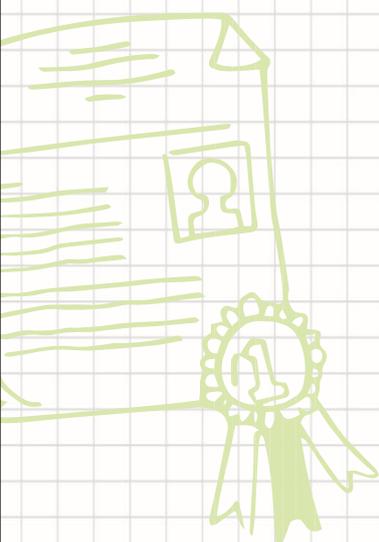
Krankheit

- > Wenn Ihr Kind morgens krank sein sollte, dann kontaktieren Sie bitte **vor 8.00 Uhr** das Sekretariat der Schule. Sollte Ihr Kind länger fehlen, dann geben Sie das Attest bitte bei dem Klassenlehrer ab.

L

Leitbild

- > Grundlage unserer Erziehung und Wertevermittlung ist der christliche Glaube. Die Grundsätze christlichen Denkens und Handelns bestimmen das gesamte Schulleben. Wir setzen Zeichen durch tägliche Besinnung, regelmäßige Schulgottesdienste und Tage religiöser Orientierung am Ende der Schulzeit an der EKS. Es ist unser Ziel, die Schülerinnen und Schüler im Sinne Erich Klauseners zu selbstbewussten Menschen zu erziehen, die auch in schwierigen Situationen zu ihrer Meinung stehen.
- > Als zweizügig geführte Ganztagschule verknüpfen wir Lernen und Leben, Unterricht und Freizeit. Zweizügigkeit und die damit verbundene geringe Schülerzahl ist unabdingbare Voraussetzung für eine familiäre Atmosphäre und den persönlichen Umgang miteinander.
- > Die Erich-Klausener-Schule schafft den Rahmen für erfolgreiches Lernen. Wir bemühen uns im Unterricht um eine gute Bildung der Schülerinnen und Schüler und um angstfreie Arbeitssituationen. Das Lernen soll geprägt sein von Eigenverantwortung und Leistungsbereitschaft, sowie Verlässlichkeit und Teamfähigkeit. Wir wollen alle Schülerinnen und Schüler gemäß ihren Fähigkeiten bestmöglich auf Ausbildung und Berufsleben vorbereiten.
- > Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Erziehung zu gewaltfreiem Miteinander. Dazu gehört auch der verantwortliche Umgang mit gemeinschaftlichem und fremdem Eigentum.
- > Im Freizeitbereich lernen die Schülerinnen und Schüler für sich und für andere Verantwortung zu übernehmen und ihre Zeit sinnvoll zu gestalten. Durch das verbindliche gemeinsame Mittagessen im Klassenverband wird ein Kommunikationspunkt im Schultag fixiert, man kann sich austauschen und für die gemeinsame Freizeit verabreden. Viele Eltern sind in den Freizeitbereich eingebunden und schaffen durch ihren Einsatz eine familiäre Atmosphäre.
- > Als Ganztagschule haben wir die Möglichkeit, für eventuelle soziale oder sprachliche Benachteiligung von Schülerinnen und Schülern einen Ausgleich zu schaffen.
- > Kollegialität und Teamarbeit ist den Lehrerinnen und Lehrern unserer Schule ein besonderer Wert.



Legasthenie / Lese-Rechtschreibschwäche

- > In NRW wird bei einer diagnostizierten Lese-Rechtschreibschwäche ein Nachteilsausgleich gewährt.
- > Wenn bei Ihrem Kind LRS diagnostiziert wurde, dann sprechen Sie uns bitte an. Denn für den Nachteilsausgleich ist es wichtig, dass alle Fachlehrkräfte informiert sind.

Lehrpläne

- > Wenn Sie Informationen zu den schulinternen Lehrplänen möchten, dann wenden Sie sich bitte an uns. Die Kernlehrpläne können Sie auf der Internetseite des Schulministeriums NRW einsehen.
- > Bitte scheuen Sie sich nicht, sich bei Fragen an uns zu wenden.

M

Materialien

- > Am Anfang der Klasse 5 informiert das Klassenlehrerteam die Schüler/innen über die benötigten Materialien. Wir bitten Sie, dass Sie sicherstellen, dass die Kinder die Materialien mit zur Schule bringen.

Mittagessen

- > Als Ganztagschule ist es uns wichtig, dass die Kinder ein warmes Mittagessen zu sich nehmen. Dies wird von unserem Mensateam täglich frisch gekocht und alle Schüler/innen und Lehrer/innen essen dies gemeinsam in unserer Mensa.
- > Den aktuellen Speiseplan können Sie auf unserer Homepage einsehen.

Medienkonzept

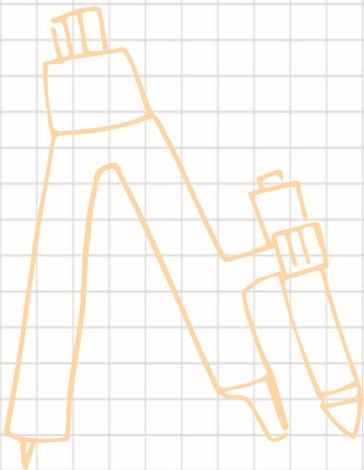
- > Zur Vorbereitung auf die heutige Berufs- und Arbeitswelt ist eine ausreichende Medienkompetenz aller Schüler/innen unverzichtbare Voraussetzung. Auch wir stellen uns dieser Aufgabe.
- > Insbesondere bedeutet das Kenntnisse über neue Medien vermitteln, den sicheren Umgang mit den neuen Medien ermöglichen, die Vielfalt der Nutzungsmöglichkeiten aufzeigen, über die Anforderungen in der Berufswelt informieren und die Nutzung neuer Medien in der Freizeit kritisch beleuchten.
- > Da mit den neuen Medien auch Gefahren verbunden sind, sehen wir die Notwendigkeit in den Fächern Informatik, Sozialwissenschaften und Politik diese Aspekte zu beleuchten.
- > Im Übrigen sehen wir die Chancen, neue Unterrichtswege zu beschreiten und die Motivation, die sich aus dem Medium ergibt, für unsere Schüler/innen zu nutzen.

Musical

- > Einmal jährlich führen unsere Schüler/innen ein Musical auf. Dieses findet traditionell meist vor den Osterferien jeden Jahres statt.

Musik

- > Die EKS hat einen starken musikalischen Schwerpunkt. Jedes Kind lernt ein Musikinstrument. Unser Musikunterricht hat zum Ziel, alle Schülerinnen und Schüler zu befähigen, aktiv handelnd die Unterrichtsinhalte mitzugestalten, im Musikunterricht zu musizieren, musikalisch miteinander zu kommunizieren, das Spielen eines Orchesterinstrumentes zu erlernen und die gewonnenen Fähigkeiten und Fertigkeiten beim gemeinsamen Orchesterspiel im Klassenverband anzuwenden.



- > Durch den Umgang mit einem Instrument bringt das Kind eigene Aktivität in seine persönliche Freizeit, es lernt sich Note für Note zu konzentrieren, wird sensibel für Tonqualität und steigert mit dem Übetempo zugleich seine Konzentrationsfähigkeit und trainiert seine Feinmotorik.
- > Daraus können sich für das Kind persönlichkeitsstabilisierende Entwicklungen ergeben, die sich in der Steigerung des Leistungswillens und des Leistungsvermögens und der Konzentration äußern.
- > Durch das Musizieren im Klassenverband können die Schülerinnen und Schüler lernen, sich sozialintegrativ zu verhalten.
- > Diese Erfahrungen des Kindes steigern zum einen die Kontaktfreudigkeit der Schülerinnen und Schüler, zum anderen wird ihr Verantwortungsgefühl durch die gemeinsame Aufgabe gestärkt. Nicht zuletzt macht es Spaß, gemeinsam zu musizieren und dies auch noch bei kleineren und größeren Konzertreisen zu tun.
- > Der praxisorientierte Musikunterricht eröffnet Möglichkeiten einer neuen Zusammenarbeit von Schulen und Musikschulen, der Öffnung von Schule durch Konzerte und Fahrten, einer erweiterten Schulkultur und größerer Attraktivität von Schule.
- > Der Instrumentalunterricht findet dienstags oder freitags am Nachmittag statt und wird von qualifizierten Instrumentallehrern erteilt.

N

Notfall

- > Wenn Ihrem Kind in der Schule etwas zustoßen sollte, dann werden wir Sie selbstverständlich umgehend kontaktieren. Ansonsten können Sie sich sicher sein, dass Ihr Kind bei uns sehr gut aufgehoben ist und ihm im Regelfall nichts passiert.
- > Wenn es bei Ihnen einen familiären Notfall gibt, dann sprechen Sie uns bitte einfach an. Gemeinsam werden wir eine Lösung finden.

P

Paten

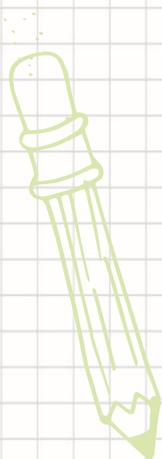
- > Wir möchten, dass sich die neuen Fünftklässler an unserer Schule wohlfühlen. Da die ersten Wochen und Monate aufregend und spannend sind, kümmern sich unsere Paten um die Kinder. Jedes Jahr sind engagierte Zehntklässler als Paten für die „Neuen“ da und stehen ihnen in der ersten Zeit hilfreich zur Seite und zeigen ihnen, was noch ungewohnt ist (Tischdienst, Aufräumdienst, Mittagsfreizeit, etc.)

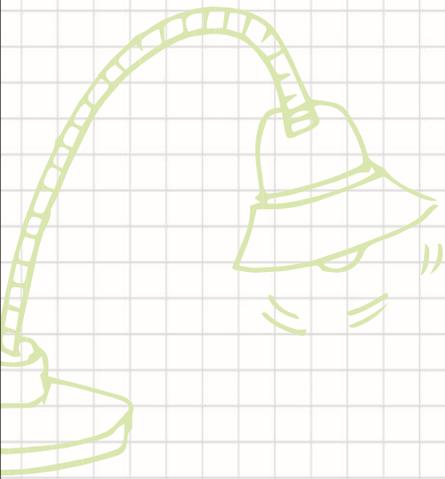
Pausensport

- > In der Frühstückspause werden für die Schüler der unteren Klassen in der Turnhalle sportliche Aktivitäten angeboten. Betreut werden die Schüler von unseren Sporthelfern - Schülern der Klassen 9 und 10 mit spezieller Ausbildung.

Projektunterricht

- > In regelmäßigen Abständen finden Projekttag statt. Sie finden an festgelegten Tagen im Schuljahr statt (siehe Terminplan).
- > Der Projektunterricht ist dadurch gekennzeichnet, dass die Schülerinnen und Schüler sich mit Fragestellungen und Problemen aus ihrem Interessens- und Lebensbereich auseinan-





dersetzen. In Zusammenarbeit mit Eltern, Schülern und Lehrern werden Inhalte, Ziele und Verfahren bestimmt.

- > Zudem werden unterrichtliche, schulinterne und außerschulische Fragestellungen aufgegriffen. Im Projektunterricht wird der Lernprozess im Wesentlichen von den Schülerinnen und Schülern bestimmt. Sie erlernen dabei kooperatives Verhalten und lernen ihre individuellen Fähigkeiten zu erkennen, einzuschätzen und zu erproben.
- > Des Weiteren wird soziales Lernen gefördert. Projekte, die gestaltend oder verändernd in das Schulleben der Erich-Klausener-Schule hineinwirkten, waren u. a. die Gestaltung des Schulgartens, das Aquarium in der Eingangshalle der Schule, Wandmalereien und das Schülerfrühstück.

R

Rauchen

- > An der Schule herrscht absolutes Rauchverbot. Ein Verstoß gegen dieses Verbot wird u.a. mit folgenden Konsequenzen geahndet: Eintrag in die Schülerakte und Information der Eltern.

Religion

- > Als katholische Schule in der Trägerschaft des Bistums Münster haben wir einen starken religiösen Schwerpunkt. Der christliche Glaube kommt in den Schulgottesdiensten und im Religionsunterricht zum Ausdruck.
- > Die inhaltliche Arbeit im Religionsunterricht orientiert sich an den in den Richtlinien angegebenen Kernthemen. Die Durcharbeitung dieser Kernthemen geschieht nie schematisch, sondern berücksichtigt immer den Fragehorizont der jeweiligen Lerngruppe.
- > Der Religionsunterricht leistet seinen Beitrag zur Werteerziehung. Grundlegender Begriff ist dabei das Wort Respekt. Respekt, also Achtung und Rücksichtnahme, ist das Gegenteil von Gleichgültigkeit und Destruktivität. Respekt wird auch eingeübt in den Gottesdienstfeiern. Respekt gilt auch den Menschen und Feiern der anderen Religionen.
- > Unsere Fachkonferenz ist immer ökumenisch. Wir tagen, reden und entscheiden nicht getrennt, sondern immer zusammen.

S

Schneefreizeit

- > Jedes Jahr in der ersten Woche der Osterferien bietet die EKS eine Schneefreizeit nach Österreich an. Diese Fahrt findet bereits seit vielen Jahren statt und ist somit fester Bestandteil des Schulprogramms. Die Schneefreizeit richtet sich an interessierte Schülerinnen und Schüler ab der sechsten Jahrgangsstufe und findet auf freiwilliger Basis statt.
- > Weitere Informationen zur Schneefreizeit finden Sie auf unserer Homepage.

Schulabschlüsse

- > An der EKS kann Ihr Kind folgende Schulabschlüsse erreichen:
 - Den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach Klasse 10. Bei mindestens befriedigenden Leistungen in allen Fächern, berechtigt dieser den Besuch der gymnasialen Oberstufe
 - Einen dem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 gleichwertigen Abschluss
 - Einen dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertigen Abschluss.



Schulbücher

- > Für Schulbücher gibt es in der Regel einen geringen Eigenbedarfsanteil. Wie hoch dieser ist und welches Buch Sie kaufen müssen, erfahren Sie in der Regel vor den Sommerferien. Alle anderen Schulbücher bekommt Ihr Kind von der Schule gestellt. Wir bitten sehr darum, dass es damit sorgfältig umgeht und dass Sie dies auch überprüfen. Sollte Ihr Kind ein Schulbuch beschädigen, müssen Sie für die Kosten aufkommen.
Um Beschädigungen an den Büchern zu vermeiden, wickeln Sie bitte die Bücher in Buchumschläge ein.
- > Die Schulbuchbestellung läuft in der Regel über den Förderverein. Sie können aber auch gerne privat die Schulbücher bestellen. Eine Liste mit den zu bestellenden Büchern wird Ihr Kind vor den Sommerferien bekommen.

Schulgottesdienst

- > An weitgehend jedem Mittwoch feiern die Schülerinnen und Schüler sowie die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer der beiden Klassen jeweils eines Jahrgangs den Schulgottesdienst in der St.-Barbara-Kirche in Hertzen.
- > Die evangelischen Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer feiern zusätzlich einmal bis zweimal im Halbjahr einen Gottesdienst ebenfalls in der St.-Barbara-Kirche in Hertzen.

Schulkonferenz

- > Die Schulkonferenz tagt mindestens einmal pro Halbjahr und setzt sich aus folgenden gewählten Mitgliedern zusammen:
 - Der Schulleitung
 - Lehrervertreter/innen
 - Elternvertreter/innen
 - Schülervertreter/innen

Schulleitung

- > An unserer Schule gibt es einen Schulleiter und einen stellvertretenden Schulleiter. Wenn Sie einen Termin vereinbaren möchten, dann wenden Sie sich bitte an das Sekretariat.

Schulpflegschaft

- > Die Schulpflegschaft tagt in der Regel zwei Mal im Schulhalbjahr und setzt sich aus den Klassenpflegschaftsvorsitzenden und deren Vertreter/innen, sowie der Schulleitung zusammen.

Schulseelsorger

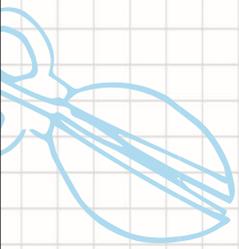
- > Bei Fragen und Sorgen können unsere Schüler jederzeit die unseren Schulseelsorger aufsuchen. Er ist immer zu einem festen Zeitpunkt an unserer Schule. Er lädt alle Schüler/innen dazu ein, zu ihm zu kommen und mit ihm zu sprechen.
- > Die Kontaktdaten können Sie im Sekretariat erfragen.

Schulstunden

- > An der EKS ist eine Schulstunde 55 Minuten lang. Wir haben uns schon in den 80er Jahren für die Einführung der 55 Minuten Stunden entschieden, da damit viele Vorteile für den Unterricht und den Lernerfolg Ihres Kindes verbunden sind.

Schülerschein

- > Jedes Kind bekommt am Anfang der Klasse 5 einen Schülerschein von uns. Auf dem Schein sind alle wichtigen Daten vermerkt. Er wird jedes Jahr von uns kostenlos verlängert.



Schwimmunterricht

- > Der Schwimmunterricht ist im Lehrplan fest verankert. Daher sind alle Schüler/innen dazu verpflichtet am Schwimmunterricht teilzunehmen. Am Tag des Aufnahmegesprächs haben Sie eine entsprechende Erklärung unterschrieben und damit Ihr Einverständnis gegeben.

Sekretariat

- > Die Sekretärin ist die erste Ansprechpartnerin an unserer Schule. Sie ist für die Schülerdatenverwaltung und den Schriftverkehr, aber auch für Bestellungen und Rechnungen zuständig. Mindestens genauso wichtig ist aber ihre Funktion als Ansprechpartnerin und Helferin für Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen oder Besucher.
- > Kontaktdaten und Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr; ☎ Tel. 0 23 66 - 50 08 20

SELF

- > Anstelle der Hausaufgaben in den Hauptfächern hat die EKS das SELF-Konzept eingeführt. SELF steht dabei für „Selbständig lernen und fördern“. Die Schüler erhalten in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik Aufgaben auf unterschiedlichen Schwierigkeitsniveaus, die sie in den SELF-Stunden selbständig bearbeiten. Derzeit haben die Klassen mindestens 3 Stunden SELF, die in der regulären Stundentafel verankert sind.
Zur Planung des Lernens und Arbeitens bekommen die Schüler einen „SELF-Planer“, in dem das Pensum für die jeweilige Woche und Stunden eingetragen wird. Er dient aber auch als Kommunikationsmittel zwischen Schülern, Lehrern und Eltern. Deshalb bitten wir, regelmäßig in den SELF-Planer Ihres Kindes zu schauen.

Sportunterricht

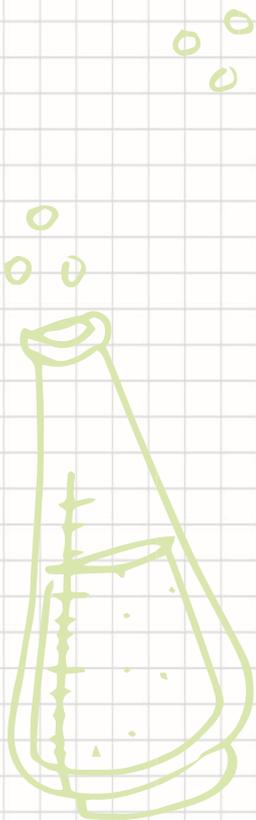
- > Regelmäßige Bewegung ist sehr wichtig für Ihr Kind und deshalb hat es auch an unserer Schule Sportunterricht. Es ist verpflichtet an diesem teilzunehmen. Wenn es aus gesundheitlichen Gründen einmal nicht am Sportunterricht teilnehmen kann, dann schreiben Sie bitte eine Entschuldigung oder reichen Sie, bei längerfristigen Erkrankungen, ein Attest ein.

Sprechstunden

- > Wenn Sie mit den Klassen- oder Fachlehrer/innen Ihres Kindes sprechen möchten, dann rufen Sie bitte im Sekretariat an und vereinbaren Sie einen Termin.

SV

- > Die Schülervertretung setzt sich aus allen Klassensprecher/innen und Stellvertreter/innen der Klassen 5–10 zusammen. Unterstützt wird unsere SV von einer Lehrkraft.



T

Tage religiöser Orientierung (TRO)

- > Am Ende der Klasse 10 fahren die Klassen zu „Tagen religiöser Orientierung“ (TRO). Die TRO bieten den Schülerinnen und Schülern gegen Ende ihrer Schulzeit in der Sekundarstufe I Gelegenheit zu intensiver Reflexion.
- > Derzeit führen unsere TRO nach Auschwitz. Die Schüler erleben so hautnah, welches Leid Menschen anderen Menschen zufügten aber auch die Begegnung mit jüdischem Leben damals wie heute in Polen.

Telefon

- > Die Telefonnummer der Erich-Klausener-Realschule lautet:  **023 66 - 50 0820**

U

Umzug

- > Bitte teilen Sie dem/der Klassenlehrer/in rechtzeitig mit, wann und wohin Sie umziehen. Hinterlassen Sie Ihre neue Adresse bitte ebenfalls im Sekretariat.

Unfall

- > Im Falle eines Unfalls während der Schulzeit werden wir Sie selbstverständlich kontaktieren. Sie können Ihr Kind dann im Sekretariat abholen.
- > Je nach Schwere des Unfalls rufen wir auch den Krankenwagen. Auch in diesem Fall informieren wir Sie selbstverständlich umgehend.
- > Wenn Ihr Kind aufgrund eines Schulunfalls zum Arzt geht, muss dies dokumentiert werden. Dazu bekommt Ihr Kind ein Formular, welches von Ihnen ausgefüllt werden und an die Schule zurückgegeben werden muss.
- > Bitte achten Sie darauf, dass im Sekretariat eine aktuelle Telefonnummer hinterlegt ist.

Unterrichtsausfall

- > Ein Unterrichtsausfall soll natürlich nur sehr selten vorkommen, trotzdem lässt es sich leider manchmal nicht vermeiden. Ihr Kind kann dem Vertretungsplan entnehmen, ob eine Unterrichtsstunde ausfällt oder ob stattdessen ein anderer Fachunterricht stattfindet.

V

Versetzungsordnung

- > Die **Erprobungsstufe** bildet eine pädagogische Einheit und deswegen gehen die Schüler/innen ohne Versetzung von Klasse 5 in Klasse 6 über. Ihr Kind kann mindestens drei Jahre in der Erprobungsstufe verweilen und die Klasse 5 kann einmal freiwillig wiederholt werden. (Quelle: Schulministerium NRW)

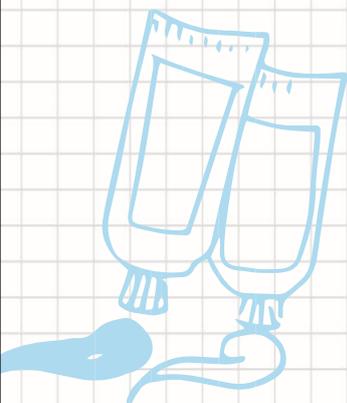
- > **Versetzung von der Klasse 6 in die Klasse 7:**

Grundsätzlich gilt: Eine Schülerin oder ein Schüler wird versetzt, wenn die Leistungen in allen Fächern und Lernbereichen ausreichend oder besser sind (§ 22 APO-S I). Nicht ausreichende Leistungen können in einem bestimmten Rahmen ausgeglichen werden oder bleiben unberücksichtigt (§26 APO-S I).

Die Note in der zweiten Fremdsprache kann in Klasse 6 entweder eine Minderleistung in einem der Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch oder in einem der übrigen Fächer ausgleichen. Die in der zweiten Fremdsprache erbrachten Leistungen sind nicht versetzungswirksam, können aber zum Ausgleich für die Fächergruppe II herangezogen werden (§ 25 APO-S I). (Quelle: Schulministerium NRW)

- > **Versetzung von der Klasse 7 in die Klasse 8, von der Klasse 8 in die Klasse 9 und von der Klasse 9 in die Klasse 10:**

Grundsätzlich gilt: Eine Schülerin oder ein Schüler wird versetzt, wenn die Leistungen in allen Fächern und Lernbereichen ausreichend oder besser sind (§ 21 APO-S I). Nicht ausreichende Leistungen können in einem bestimmten Rahmen ausgeglichen werden oder





bleiben unberücksichtigt (§ 25 APO-S I). Eine Nachprüfung ist möglich, wenn in einem einzigen Fach durch die Verbesserung der Note von „mangelhaft“ auf „ausreichend“ die Versetzungsbedingungen erfüllt werden (§ 22 APO-S I).

Verspätungen

- > Wenn Ihr Kind verspätet zum Unterricht kommt, dann muss es sich zunächst im Sekretariat anmelden bevor es in den Unterricht geht. Die zuständige Lehrkraft wird die Verspätung ins Klassenbuch eingetragen. Wenn sich selbstverschuldete Verspätungen häufen, dann muss Ihr Kind den verpassten Unterrichtsstoff nacharbeiten.

Vertretungsplan

- > Am Digitalen Schwarzen Brett über dem Aquarium gibt es die Vertretungspläne für die laufende Schulwoche. Diese werden täglich aktualisiert und deswegen ist es wichtig, dass die Schüler/innen am Anfang und am Ende eines Schultages einen Blick darauf werfen. Bitte erinnern Sie Ihr Kind während der ersten Schulwochen daran.

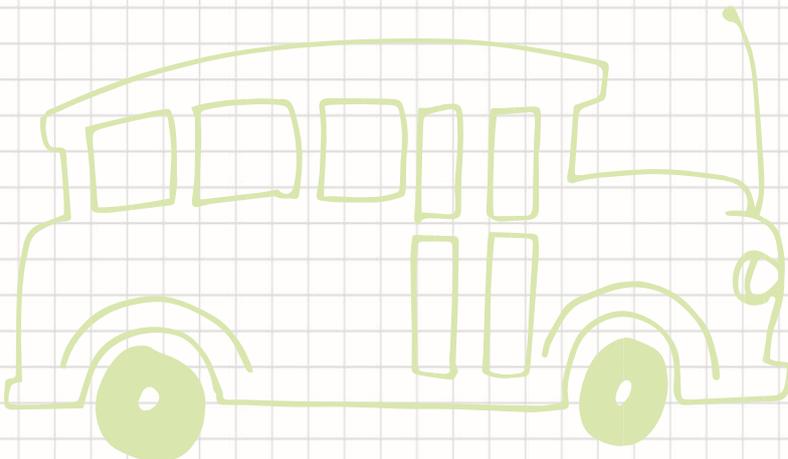
W

Wahlpflichtfächer

- > Ab Klasse 7 wählt Ihr Kind ein viertes Hauptfach, in dem auch Klassenarbeiten geschrieben werden. Diese Wahl des Faches gilt für die verbleibenden vier Schuljahre und sollte deswegen sorgsam getroffen werden. An der EKS sind das derzeit die Fächer Französisch, Biologie, Technik und Sozialwissenschaften. Rechtzeitig vor der Wahl des Faches findet ein Informationsabend für Schüler und Eltern in der Schule statt.

Wertsachen

- > Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind keine teuren Wertgegenstände mit zur Schule bringt. Das Handy muss während des Unterrichts ausgeschaltet in der Schultasche sein und darf nur in den Pausen zur Eigentumssicherung mitgenommen werden. Das gleiche gilt für Portemonnaies etc.
Wir übernehmen keine Haftung für verlorene Wertsachen.



Z

Zeiten

- > Wir sind eine Ganztagschule und daher endet der Unterricht am Montag, Mittwoch und Donnerstag um 15.55 Uhr. Dienstags und freitags endet der Unterricht um 13.25 Uhr. Es besteht aber zusätzlich am Dienstag eine Betreuungsmöglichkeit bis 15.55 Uhr.

Zeugnisse

- > In den Schuljahren bis 2023/24 werden die Halbjahreszeugnisse an der EKS an folgenden Terminen ausgehändigt:
 - Freitag, 2. Februar 2018
 - Donnerstag, 7. Februar 2019
 - Donnerstag, 30. Januar 2020
 - Donnerstag, 28. Januar 2021
 - Donnerstag, 27. Januar 2022
 - Donnerstag, 19. Januar 2023
 - Donnerstag, 25. Januar 2024

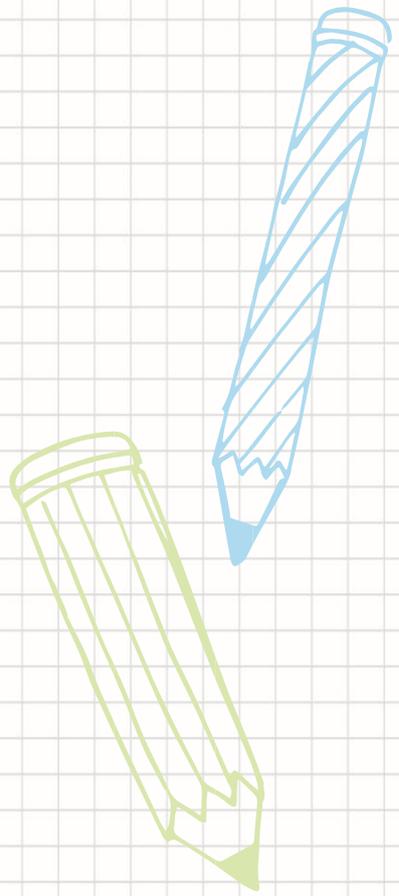
Die Zeugnisse, die über eine Versetzung entscheiden können, werden an den weiterführenden Schulen in NRW am letzten Tag vor den Sommerferien vergeben.

- Freitag, 13. Juli 2018
- Freitag, 12. Juli 2019
- Freitag, 26. Juni 2020
- Freitag, 02. Juli 2021
- Freitag, 24. Juni 2022

Die Zeugnisse für Schülerinnen und Schüler, die nicht versetzt worden sind, werden am vorletzten Unterrichtstag ausgehändigt oder vorher übersandt; diesen Schülerinnen und Schülern wird die Teilnahme am Unterricht bis zu den Sommerferien freigestellt. (Quelle: Schulministerium NRW)



Platz für Ihre Notizen:



EKS